



## Pressemitteilung Nr. 50 vom 6. März 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Blumengeschenke in Berlin teurer als in Brandenburg

Wer in Berlin und Brandenburg in diesem Jahr zum Frauentag am 8. März Blumen verschenkt, muss dafür tiefer in die Tasche greifen als im Jahr zuvor. Die Verbraucherpreise für Schnittblumen sind im Februar 2018 gegenüber dem Vorjahresmonat in Berlin um 4,5 Prozent und in Brandenburg um 0,2 Prozent gestiegen, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit.

Topfpflanzen waren in Berlin um 9,4 Prozent und in Brandenburg um 0,3 Prozent teurer. Wer seinen Blumengruß nicht persönlich übergeben kann, konnte zumindest bei den Kosten für den Lieferservice sparen. In beiden Ländern gingen diese im Februar 2018 um durchschnittlich 1,0 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat zurück.

Wer auf Pralinen zurückgreift, musste in beiden Ländern mehr bezahlen. Pralinen kosteten im Februar 2018 in Berlin 7,5 Prozent und in Brandenburg 0,3 Prozent mehr.

Beim Kauf eines schönen Duftes ließ sich in Brandenburg ein Schnäppchen machen. Eau de Toilette oder Parfüm war hier um 3,9 Prozent preiswerter als im Februar 2017. In Berlin dagegen waren Düfte um 2,2 Prozent teurer als vor einem Jahr.

Ein Restaurantbesuch sollte überlegt sein. Leckere Speisen und Getränke in angenehmer Atmosphäre können das Haushaltsbudget ebenfalls schmälern. Auch hierfür haben sich die Preise im Februar 2018 im Vergleich zum Vorjahr erhöht: in Berlin um 2,0 Prozent und in Brandenburg um 4,1 Prozent.

Über das Datenangebot des Bereiches **Preise** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 0331 9021-3280, **Fax:** 030 9028-4026

**E-Mail:** [preise@statistik-bbb.de](mailto:preise@statistik-bbb.de)

